

Schaffhausen, im Januar 2007

Mensch + Natur

Forst

Jagd

Fischerei



**Publikums - Event am Samstag / Sonntag, 25. / 26. August 2007  
auf dem Herrenacker in Schaffhausen**

Fischer und Jäger üben ein uraltes Handwerk aus. Dennoch stossen sie mit ihrer Tätigkeit nicht bei Allen auf Verständnis. In letzter Zeit häufen sich Berichte über Angriffe extremer "Tierschützer" auf Einrichtungen von Jägern und Fischern, aber auch auf Tiergehege und Zirkusse. Derartige Aktivitäten finden in der Öffentlichkeit kein Verständnis.

Andererseits stellen Umfragen fest, dass das Naturverständnis breiter Kreise geringer wird. In der modernen Zivilisation ist wenig Wissen über die Nutzung von Naturprodukten wie Wild, Fisch und auch Holz vorhanden. Für viele ist ihr Bild von Natur durch Hollywood-Filme geprägt und nicht über Aufenthalt und Tätigkeit in der Natur erworben... Zudem liest man oft von Konflikten, bei denen es um diese Nutzung geht, zum Beispiel zwischen Landwirten und Wildsauen, zwischen Förstern und Schalentieren wie Rehen und Hirschen, zwischen Motorisierten und Wildtieren, zwischen Jägern und Freizeitsportlern im Wald, zwischen Kraftwerkbetreibern und Fischern.

Schaffhausens Jagd- und Fischereiverbände, zusammen mit der Forstverwaltung, treten nun an die Öffentlichkeit. Sie führen im nächsten Sommer einen grossen Publikumsanlass auf dem Herrenacker durch, wo breit informiert wird und auch das Vergnügen und der Genuss nicht zu kurz kommen werden. Folgende Aktivitäten sind geplant: Zelt mit Beiz (natürlich mit Fisch und Wildprodukten), eine Imitation von Wald mit Exponaten einheimischer Wildtiere, Fotos und Infotafeln, Jägerhütte und Aserfeuer, Laserschiessstand, Vorführungen von Jagdhunden - umrahmt von Jagdmusik, Verkaufsstände, Wettbewerbe für Kinder, Hubertus-Gottesdienst, künstliche Teiche, Fischerhock und als spezielle Attraktion ein Gross-Aquarium mit 60'000 Litern Wasser und einheimischen Fischen. Parallel werden im Haus der Wirtschaft Filme gezeigt und Vorträge zum Thema gehalten.

Wir hoffen, damit beizutragen zu einem tieferen Verständnis der Zusammenhänge von Wald und Wild, Gewässern und Fischen. Wir wollen zeigen, wie der Schutz der Natur sowie deren Nutzung durch den Menschen sich gegenseitig beeinflussen und bedingen.

Kontakt: Daniel Leu, Tel. 052 632 75 59 (P+G), [leu@leupartner.com](mailto:leu@leupartner.com)